

Veranstalter

Gerda Henkel Stiftung

Die Gerda Henkel Stiftung wurde im Juni 1976 von Frau Lisa Maskell zum Gedenken an ihre Mutter Gerda Henkel als gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Düsseldorf errichtet. Ausschließlicher Stiftungszweck ist die Förderung der Wissenschaft, vornehmlich durch bestimmte fachlich und zeitlich begrenzte Arbeiten auf dem Gebiet der Geisteswissenschaft an Universitäten und Forschungsinstituten. Die Weiterbildung graduierter Studenten ist ein besonderes Anliegen der Stiftung. Die Förderungen der Gerda Henkel Stiftung gelten den Historischen Geisteswissenschaften, vorrangig der Geschichtswissenschaft, der Archäologie, der Kunstgeschichte und historischen Teildisziplinen. Die Stiftung ist in Deutschland und international tätig. Seit 2010 bietet die Gerda Henkel Stiftung mit dem interaktiven und multimedialen Wissenschaftsportal L.I.S.A. ein Fachangebot für Geisteswissenschaftler sowie ein Kommunikationsnetzwerk für ihre Stipendiaten, Förderpartner und die interessierte Öffentlichkeit an.

Konstanzer Wissenschaftsforum

Das Konstanzer Wissenschaftsforum wurde 2006 gegründet und ist die Plattform der Universität Konstanz für Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation. Als Schnittstelle zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist es Dialogpartner rund um die Themen Forschung und Hochschule. Das Konstanzer Wissenschaftsforum beschäftigt sich mit Fragen der Wissenschaftsorganisation ebenso wie mit aktuellen Forschungsthemen.

Tagungsort

Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Informationen zum Tagungsort
(Anreise, Parkmöglichkeiten etc.):

– awk.nrw.de/kontakt

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist bis 22.02.2015 per
Onlineformular (Website) möglich:

– uni-konstanz.de/wissenschaftsforum

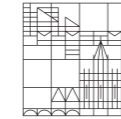
Kontakt

Universität Konstanz
Konstanzer Wissenschaftsforum
78557 Konstanz
Tel.: +49 (0) 75 31/88-24 70
Fax: +49 (0) 75 31/88-52 84
wissenschaftsforum@uni-konstanz.de

In Medienpartnerschaft mit:

L.I.S.A. DAS WISSENSCHAFTSPORTAL
DER GERDA HENKEL STIFTUNG

GERDA HENKEL STIFTUNG Universität
Konstanz



Thema

Die Zukunft der Wissenspeicher: Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Die Produktion von Wissen, der Umgang mit Wissen sowie das Verhältnis von Wissen und Information haben sich durch die Digitalisierung und die veränderten gesellschaftlichen Ansprüche im letzten Jahrzehnt stark gewandelt. Von diesen Entwicklungen betroffen sind letztlich alle Einrichtungen, die sich mit der „Ressource Wissen“ befassen, allen voran Archive, Museen, Bibliotheken, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Viele Bereiche müssen neu strukturiert werden, um den digitalen und globalen Nutzungsanforderungen und der steigenden Informationsdichte gerecht zu werden. Dabei unterliegen aber nicht nur das institutionelle Umfeld, sondern auch unsere Wissenskultur, unser Wissensverständnis und unsere Wissensordnungen einem grundlegenden Wandel.

Welche Rolle spielen Wissen oder Information im 21. Jahrhundert? Wie verändern Digitalisierung und Globalisierung unsere Vorstellung von Wissen? Mit welchen Konzepten und Kompetenzen lässt sich die zukünftige Wissenswelt gestalten? Zur Diskussion stehen komplexe Sachverhalte, die unterschiedlichste Bereiche, kultur- und wissenschaftstheoretische ebenso wie technologische, berühren und dabei eine Frage in den Vordergrund stellen: Wie werden unsere Wissensinstitutionen in Zukunft aussehen? Wie wollen und werden wir forschen, vermitteln und bewahren?

Weitere Informationen:

– uni-konstanz.de/wissenschaftsforum
– lisa.gerda-henkel-stiftung.de/dossiers



Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Tagung am 5. und 6. März 2015
Nordrhein-Westfälische Akademie der
Wissenschaften und der Künste, Düsseldorf



Die Zukunft der Wissenspeicher: Forschen, Sammeln und Vermitteln im 21. Jahrhundert

Bitte
melden Sie
sich bis zum
22.2.2015 an.

Donnerstag, 5. März 2015

Ort: Kleines Parlament

Ab 12.00 Uhr Anmeldung

12.30 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Wolfgang Dieter Lebek
Vizepräsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Prof. Dr. Ulrich Rüdiger
Rektor der Universität Konstanz
Dr. Angela Kühnen
Mitglied des Vorstandes der Gerda Henkel Stiftung

13.00 - 13.15 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß
Professor em. für Philosophie und Wissenschafts-
theorie der Universität Konstanz und Direktorium
Konstanzer Wissenschaftsforum

13.15 - 14.15 Uhr

Keynote

Wissengesellschaft als Idee

des neuen Humanismus

Dr. Verena Metze-Mangold
Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission

14.15 - 14.45 Uhr

Pause

Dynamiken des Wissens

14.45 - 15.30 Uhr **Die Wiederkehr des *état d'imaginaire*.**

Sammeln aus der Perspektive des

Gottesblicks

Prof. Dr. Horst Bredekamp
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte,
Humboldt-Universität zu Berlin

15.30 - 16.15 Uhr

Dynamiken in der digitalen Wissenskultur

Dr. Daniela Pscheida
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Medienzentrum (MZ),
Technische Universität Dresden

16.15 - 16.45 Uhr

Pause

Wissensräume

Moderation: Petra Hätscher
Direktorin Kommunikations-, Informations-,
Medienzentrum (KIM), Universität Konstanz

16.45 - 17.30 Uhr

Die Bibliothek als Wissensraum

Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider
Direktor der Universitätsbibliothek Leipzig und
Professor für Philosophie am Institut für Kulturwissen-
schaften, Universität Leipzig

17.30 - 18.15 Uhr

Show & Tell. Architekturgeschichte(n) aus der Sammlung

Prof. Dr. Andres Lepik
Direktor des Architekturmuseums und Lehrstuhl
für Architekturgeschichte und kuratorische Praxis,
Technische Universität München

18.15 - 19.00 Uhr

Blogs als Wissensorte der Forschung

Dr. Mareike König
Leiterin der Bibliothek und Abteilungsleiterin 19. Jahr-
hundert am Deutschen Historischen Institut Paris

Öffentlicher Abendvortrag

Ort: Großer Vortragssaal

19.30 Uhr

Was ist zukunftsfähiges Wissen?

Prof. Dr. Harald Welzer
Professor für Transformationsdesign, Universität
Flensburg und Direktor von FUTURZWEI. Stiftung
Zukunftsfähigkeit, Berlin

Stehempfang

Freitag, 6. März 2015

Ort: Kleines Parlament

Wissenswege

Moderation: Prof. Dr. Isabell Otto
Juniorprofessorin für Medienwissenschaft,
Universität Konstanz

9.00 - 9.45 Uhr

Schreiben, Löschen, Wiederfinden. Ein Ausflug in den Keller der Bibliothek von Alexandria

Prof. Dr. Valentin Groebner
Professor für Geschichte mit Schwerpunkt Mittelalter
und Renaissance, Universität Luzern

9.45 - 10.30 Uhr

Nie mehr ins Archiv? Vom Umgang mit digitalen Quellen

Prof. Dr. Gudrun Gersmann
Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit,
Universität zu Köln

10.30 - 11.00 Uhr

Pause

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Gotter
Professur für Alte Geschichte an der Universität
Konstanz und Direktorium Konstanzer
Wissenschaftsforum

11.00 - 11.45 Uhr

Netzwerke des Wissens im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Jürgen Renn
Direktor am Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte, Berlin

11.45 - 12.30 Uhr

Blended Interaction – Konzepte für die Bibliothek der Zukunft

Prof. Dr. Harald Reiterer
Professor für Mensch-Maschine-Interaktion,
Universität Konstanz

12.30 - 12.45 Uhr

Pause

12.45 - 13.45 Uhr

Diskussion **Höher, weiter, digital –** **wo bleibt die Wissenschaft?**

Moderation: Georgios Chatzoudis
Leiter Wissenschaftsportal L.I.S.A.,
Gerda Henkel Stiftung

Prof. Dr. Maren Lorenz
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit &
Geschlechtergeschichte, Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Hubertus Kohle
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte,
Ludwig-Maximilians-Universität München

13.45 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Gerhart v. Graevenitz
ehemaliger Rektor der Universität Konstanz und
Direktorium Konstanzer Wissenschaftsforum

Ausklang mit Mittagsimbiss